

Protokoll der 57. Sitzung des hebis-Verbundrates

30. Juni 2023 in Frankfurt am Main (Präsenz)
10:15 bis 14:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Poth begrüßt die Mitglieder und Gäste des hebis Verbundrates und eröffnet die 57. Sitzung. Als weiteren Tagesordnungspunkt schlägt sie Punkt 6.4 „Verhandlung zur Erhöhung des Sondertatbestandes der hebis Verbundzentrale“ vor. Die Tagesordnung wird in dieser modifizierten Form akzeptiert. Im Anschluss wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Es sind 18 stimmberechtigte Personen anwesend. Der Verbundrat ist damit beschlussfähig.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der 56. Sitzung wird einstimmig ohne inhaltlichen Änderungswunsch genehmigt.

TOP 3: Berichte und Aussprachen

TOP 3.1: Bericht des Verbundvorstands

Frau Poth berichtet, dass der Vorstand sich 5 mal virtuell und einmal in Präsenz getroffen hat. Themen waren:

- Betriebsmodell FOLIO
- Vorbereitung AG Governance
- Hessischer Zeitschriftenserver
- Vorgespräch zusammen mit Datenschutzbeauftragten und Personalräten zu einer Dienstvereinbarungen für FOLIO und für ein Ticket-system der VZ
- Vorbereitung der Steuerungsgruppe Migration

- Vorbereitung FOLIO Infotag und FOLIO Stakeholder-Treffen
- Aufnahmeanträge
- Rechenschaftsberichte und Wirtschaftsplan der VZ

Der Bericht wird ohne weitere Fragen zur Kenntnis genommen.

TOP 3.2:

Herr Risch verweist auf den im KID hinterlegten Bericht und führt nur einzelne Punkte auf:

- Umzug der Verbundzentrale ins House of Labour
- Einstellung des Exports von Zeitschriftenaufnahmen an den WorldCat. Stattdessen werden die Titeldaten und Besitznachweise verbundübergreifend direkt aus der ZDB an den WorldCat geliefert.
- Erhöhung der Fernleihgebühren, die trotz der kurzfristigen Bekanntgabe durch das Ministerium zeitnah umgesetzt werden konnte.
- Inbetriebnahme des Publikationsservers der THM
- Vorproduktionsbetrieb des Zeitschriftenservers LINA. Größere Einspielungen stehen bevor.
- Für das von der DFG geförderte Projekt zur Digitalisierung historischer Zeitungen wurde eine europaweite Ausschreibung erarbeitet. Die Sacharbeiten hierzu sind abgeschlossen.
- Langzeitarchivierung: Niedersachsen ist der Kooperation der Landesinitiativen (KoopLZV) beigetreten. In der Verbundzentrale ist nach Ausscheiden eines Kollegen die erneute Ausschreibung einer IT-Stelle im Projekt LaVaH 2 nötig.
- Seit Januar steht die neue Goethe Uni-App in den App-Stores zum Download zur Verfügung, die im Rahmen des Projekts „mobil & digital“ entwickelt wurde.
- Aufgrund eines Defektes an einer zentralen Wasserpumpe im Standort Höchst ist es zu Betriebsausfällen gekommen. Dies führte zu weiteren Folgeschäden an der Hardware und langwierigen Reparaturarbeiten. Ein nachfolgender weiterer Ausfall des Standorts Höchst wurde durch Wartungsarbeiten am Netzwerk verursacht und hatte unterschiedlich schwere Auswirkungen auf die einzelnen Institutionen innerhalb des

Verbundes. Im Zusammenhang mit diesen massiven und von der Verbundzentrale nicht zu verantwortenden Ausfällen wird aktuell ein Kommunikationskonzept erarbeitet, um über Ausfälle von Diensten im Verbund zeitnah zu informieren, ohne jedoch die an der Fehlerbehebung arbeitenden IT-KollegInnen mit permanenten Berichtspflichten zu belasten.

- Bei einer durchgeführten Bedarfsermittlung zu gewünschten Fortbildungskursen wurde das Thema „Open Access“ am häufigsten genannt.

Der Bericht wird ohne weitere Nachfragen zur Kenntnis genommen.

TOP 3.3: Berichte der Lokalsysteme

Die Berichte der Lokalsysteme liegen im KID vor und werden ohne weitere Rückfragen oder Einwände zur Kenntnis genommen.

TOP 5: Rechenschaftsbericht und konsolidierter Wirtschaftsplan 2022 der hebis-Verbundzentrale

Zum Rechenschaftsbericht

Herr Risch berichtet, dass die Verbundzentrale weiterhin im Home-Office gearbeitet habe. Der Fachkräftemangel hat sich in 2022 nicht nur in der IT, sondern auch bei der Besetzung von bibliothekarischen Kräften bemerkbar gemacht. Trotz dieser Probleme konnten die meisten Ziele erreicht werden. Es bleibt aber schwierig, mit weniger Personal gleiche Leistungen zu erbringen.

Zum Wirtschaftsplan

Die geplanten Personalausgaben fallen wegen nicht besetzter Stellen geringer aus. Damit mussten die Rücklagen weiter ausgebaut werden, obwohl das nicht gewünscht war. Herr Risch weist noch auf einen Tippfehler in der Tabelle hin, in dem „Prognose mit Buchungsstand 09/21“ steht, obwohl es 09/22 heißen müsste.

Abstimmung

Rechenschaftsbericht und Wirtschaftsplan werden getrennt abgestimmt.

Abstimmung Rechenschaftsbericht:

18 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltung

Damit ist der Rechenschaftsbericht angenommen.

Abstimmung Wirtschaftsplan:

18 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltung

Damit ist der Wirtschaftsplan angenommen.

TOP 6: Migration des Verbundes auf FOLIO

TOP 6.1: Bericht der AG Koordinierung

Herr Risch und Herr Knepper berichten aus der AG Koordinierung.

Nach der Beendigung der GAP-Analyse wurde zügig mit der Behebung der wichtigsten Gaps begonnen. Dies erfolgte durch Schwerpunktbildung an den einzelnen Standorten, die sich wiederum mit den UAGs abstimmen. Auch die Vergabe von Aufträgen an Externe erfolgte zügig über die Standorte. Die extern beauftragten Vorhaben sollen im September 2023 fertig werden.

Alle Anpassungen an der SIP2-Schnittstelle sollen im Release Poppy bereits enthalten sein. Verschiedene Bezahlmethoden sind verfügbar, die Anbindung an Automaten kann aufgenommen werden und über die Schnittstelle des Dienstleisters getestet werden. Kleinere Bugs bzw. fehlende Funktionen wie die Sortierung wurden behoben bzw. umgesetzt.

Der Aufbau der Hosting Infrastruktur liegt ca. 4 Wochen zurück, bedingt durch die Elternzeit eines Kollegen und zeitliche Verzögerungen beim Dienstleister. Die Infrastruktur für die großen UBs ist für Anfang Juli geplant. Die kleineren Bibliotheken bekommen ihre Systeme in den aktuell bereits laufenden Kick Offs, allerdings erstmal ohne Verbindung zum CBS.

Die AG Koordinierung trifft sich wöchentlich, plus alle 4 Wochen mit den Teamsprechern der UAGs. Die UAG Schulung wurde einberufen. Schulungen werden an einzelnen Standorten durchgeführt, um den lokalen Bedarf zu decken. Rückmeldungen erfolgen an die UAG. Diese ist dafür zuständig, einen fokussierten Überblick und wo immer möglich zentrale und für alle Partner nachnutzbare Dokumente zu schaffen.

Die UAGs Benutzung und Ausleihe sowie Erwerbung haben konkrete Migrationsszenarien entwickelt und diese termingerecht abgegeben. Es wurden Pilotkonstrukte erarbeitet, in denen bestimmte Bibliotheken bzw. Standorte für die Ausarbeitung von Migrationsszenarien zusammenarbeiten und die als Blaupause für die Migration weiterer Einrichtungen genutzt werden können. Dies soll ähnlich wie bei der Behebung der GAPS erfolgen. Für die Ausleihe wurde hierzu bereits ein Kickoff-Meeting durchgeführt (Mainz und Gießen). Für den Bereich ERM sind die Standorte Frankfurt und Kassel zuständig, für die Erwerbung wurde noch kein Pilot-Standort gefunden.

Der 2. FOLIO Infotag wurde vorbereitet und ausgerichtet.

Es wurde eine AG Interne Kommunikation eingerichtet, die die Kommunikation verbessern soll.

Die UAG Betrieb wird in Zusammenarbeit mit den Personalräten und Datenschutzbeauftragten arbeiten.

TOP 6.2: Bericht der AG Governance

Die AG Governance hat sich konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen. Es wurden drei Themenbereiche erarbeitet, die in Untergruppen behandelt werden sollen. Diese sind

- UAG Selbstverständnis (Martin-Konle, Münzing, Warmbrunn, Stäcker)
- UAG Aufgabenverteilung und Profil (Schmidt, Risch, Sand)
- UAG Organisationsformen (Hansen, Reuter, Wolff-Wölk, Poth)

Eine Aufgabe wird die Neuaufstellung des Verbundrates sein, wenn es keine Lokalsysteme mehr gibt.

TOP 7: Aufbau eines Hessischen Zeitungsserver

Herr Risch erläutert den Antrag zum Aufbau eines Hessischen Zeitungsservers. Die bereits vorhandenen Bestände im Portal „Der Blick auf den Krieg“ (Weltkriegsportal 14-18) sollen um die Bestände aus den beiden DFG-Projekten „Digitalisierung historische Leitzeitungen“ (abgeschlossen) und „Digitalisierung

historischer Zeitungen Hessens“ ergänzt werden. Es soll für diese zwischen den DFG-Projektpartnern bereits im Rahmen der Antragstellung vereinbarte Präsentationsplattform eine ähnliche, ebenfalls epochenorientierte Einstiegsseite gewählt werden wie im aktuellen Portal „14-18“, auch wenn hier sicher wegen fehlender Ressourcen nicht die gleiche Erschließungstiefe erreicht werden kann.

Der Verbundrat möge beschließen:

Der hebis-Verbund baut einen „Hessischen Zeitungsserver“ auf. Dieser präsentiert die Bestände aus der aktuellen Plattform „Der Blick auf den Krieg - Hessische Regionalzeitungen aus der Zeit des Ersten Weltkrieges“, die digitalisierten Bestände aus dem DFG-Projekt "Digitalisierung hessischer Leitzeitungen" sowie die digitalisierten Bestände aus dem noch laufenden DFG-Projekt "Digitalisierung historischer Zeitungen Hessens“. Weitere Bestände können hinzukommen. Die Präsentation soll über einen epochenorientierten Zugang erfolgen, sich also an das Präsentationskonzept des Portals „Der Blick auf den Krieg“ anlehnen. Die laufenden Kosten der VZ von 25.000 jährlich werden unter den (DFG-)Projektpartnern nach Maßgabe ihrer in die Plattform eingespielten Bestände aufgeteilt. Weitere Partner können auf Beschluss des hebis Verbundrates hinzukommen. Die jährlichen Betriebskosten erhöhen sich bei hinzutretenden Partnern um jenen Prozentsatz, um den der Bestand durch den Beitritt erhöht wird. Die Betriebskosten werden jährlich an die Inflationsrate angepasst.

Abstimmung

Über den Beschlussvorschlag des Verbundvorstandes zum Aufbau eines Hessischen Zeitungsservers wird abgestimmt.

Abstimmung Aufbau eines Hessischen Zeitungsservers:

10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 8 Enthaltung
Der Antrag ist damit angenommen .

TOP 8: Verschiedenes, Termine

Die nächste Sitzung findet am 08.12.2023 virtuell statt.

Anwesenheit

57. Sitzung des hebis Verbundrates

Stimmberechtigungen sind farblich hervorgehoben.

	Funktion	Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Institution	LBS	Stimmberechtigt	
1	1. Vertreter/in LBS DA/WI	Herr	Prof. Dr.	Thomas	Stäcker	ULB Darmstadt	Lokalsystem Darmstadt/Wiesbaden	Ja	
2	2. Vertreter/in LBS DA/WI	Frau	Dr.	Marion	Grabka	HLB Rhein-Main	Lokalsystem Darmstadt/Wiesbaden	Ja	
3	3. Vertreter/in LBS DA/WI	Herr		Michael	Münzing	Hochschule Darmstadt	Lokalsystem Darmstadt/Wiesbaden	Ja	
4	1. Vertreter/in LBS F	Herr	Dr.	Thomas	Risse	UB Frankfurt	Lokalsystem Frankfurt	Ja	
5	2. Vertreter/in LBS F	Frau		Dagmar	Schmidt	Bibl. Frankfurt University of Applied Sciences	Lokalsystem Frankfurt	Ja	
6	3. Vertreter/in LBS F	Herr	Dr.	Michael	Becht	Bibl. Phil.-Theol. HS Sankt	Lokalsystem Frankfurt	Ja	

						Georgen			
7	Gast F	Frau	Dr.	Angela	Hausinger	UB Frankfurt	Lokalsystem Frankfurt	Nein	
8	1. Vertreter/in LBS GI/FD	Herr	Dr.	Peter	Reuter	UB Gießen	Lokalsystem Gießen/Fulda	Ja	
9	2. Vertreter/in LBS GI/FD	Herr		Florian	Ruckelshausen	UB Gießen	Lokalsystem Gießen/Fulda	Ja	
10	3. Vertreter/in LBS GI/FD	Herr		Berthold	Weiß	HLB Fulda	Lokalsystem Gießen/Fulda	Ja	
11	Gast GI/FD	Frau		Ingrid	Sand	THM Gießen	Lokalsystem Gießen/Fulda	Nein	
12	1. Vertreter/in LBS KS	Frau		Claudia	Martin-Konle	UB Kassel	Lokalsystem Kassel	Ja	
13	2. Vertreter/in LBS KS	Herr	Dr.	Matthias	Schulze	UB Kassel	Lokalsystem Kassel	Ja	
14	3. Vertreter/in LBS KS	Herr		Arvid	Deppe	UB Kasssel	Lokalsystem Kassel	Ja	
15	1. Vertreter/in LBS MR	Frau	Dr.	Andrea	Wolff-Wölk	UB Marburg	Lokalsystem Marburg	Ja	
16	2. Vertreter/in LBS MR	Herr	Dr.	Jürgen	Warmbrunn	Herder Institut	Lokalsystem Marburg	Ja	
17	3. Vertreter/in LBS MR	Herr		Tobias	Müllerleile	UB Marburg	Lokalsystem Marburg	Ja	

18	1. Vertreter/in LBS RHH	Herr	Dr.	Michael	Hansen	UB Mainz	Lokalsystem Rhein- hessen	Ja	
19	3. Vertreter/in LBS RHH	Herr		Marko	Knepper	UB Mainz	Lokalsystem Rhein- hessen	Ja	
20	Direktor/in UB Frankfurt	Frau		Daniela	Poth	UB Frankfurt	Stimmberechtigtes Mit- glied gemäß VO	Ja	
21	Stell. Leitung hebis Kon- sortium / Folio Projektkoordi- natoren	Frau	Dr.	Sabrina	Erkeling	hebis Kon- sortium	Beratendes Mitglied ge- mäß VO	Nein	
22	Leiter hebis-VZ	Herr	Dr.	Uwe	Risch	hebis-VZ	Beratendes Mitglied ge- mäß VO	Nein	
23	2. Vertreter/in hebis-VZ	Frau		Rita	Albrecht	hebis-VZ	Beratendes Mitglied ge- mäß VO	Nein	
24	HMWK (Hessen)	Frau	Dr.	Karin	Marx	HMWK (Hessen)	Beratendes Mitglied ge- mäß VO	Nein	
25	MWG (Rheinland- Pfalz)	Herr		Martin	Sand	MWG (Rhein- land-Pfalz)	Beratendes Mitglied ge- mäß VO	Nein	
26	HPR HMWK (Hessen)	Frau		Heike	Banholzzer	HPR HMWK (Hessen)	Ständige Gäste gemäß VO	Nein	
27	Personalrat GU Frankfurt	Herr		Markus	Michalek	PR Goethe- Universität	Ständige Gäste gemäß VO	Nein	



						Frankfurt			
28	Protokoll 57. VR-Sitzung	Frau		Natascha	Schumann	hebis-VZ	Weitere Gäste	Nein	
29	Protokoll 57. VR-Sitzung	Frau		Martina	Sinkovic	hebis-VZ	Weitere Gäste	Nein	
30	hebis-VZ, Gruppenleitung Rul	Herr		Helmut	Eckardt	hebis-VZ	Weitere Gäste	Nein	
31	hebis-VZ Gruppenleitung VuR	Frau	Dr.	Bettina	Sunckel	hebis-VZ	Weitere Gäste	Nein	
32	Assistenz hebis- VZ-Leiter	Frau		Christiane	Münscher	hebis-VZ	Weitere Gäste	Nein	